

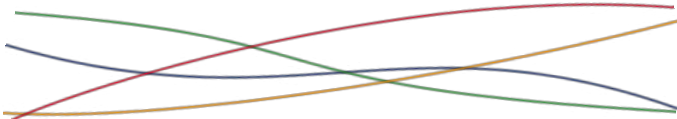
dieBasis: Grundversorgung

Wir fordern die Zurückführung von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen in die öffentliche Hand oder in gemeinwohlorientierte Einrichtungen. Wir brauchen ein Gesundheitssystem, in dem der Mensch im Vordergrund steht und nicht der Profit.

Die Grundversorgung muss gesichert sein.

Für eine freie Impfentscheidung! Eine Impfentscheidung muss stets frei erfolgen.

Im Rahmen dessen ist aktuell das Masernschutzgesetz, inklusive der darin formulierten Impf- und Nachweispflicht der M(MR)-Impfung, aufzuheben.



dieBasis: Schulsport

Sport muss wieder einen angemessenen Stellenwert in unserer Gesellschaft bekommen. Sport und Bewegung sind wichtige Kulturgüter. Angefangen vom Mutter-Kind-Turnen, über Bewegung in Kindergärten, Schulsport, Sport an Berufs-, Fach- und Hochschulen, bis hin zum Betriebssport soll alles für die Menschen in unserem Land ohne Hürden erreichbar sein.

Schulsport soll wieder auf mindestens drei Stunden pro Woche angehoben werden und nicht zwangsläufig benotet werden.



post@diebasis-sachsen.de
www.diebasis-sachsen.de

www.facebook.com/diebasissachsen
https://x.com/diebasis_sn

 dieBasis

Basisdemokratische Partei Deutschland
Landesverband Sachsen
Werftstraße 36e · 01139 Dresden

Freiheit

Machtbegrenzung

Achtsamkeit

Schwarmintelligenz



Gesundheitswesen

Neu gedacht!

 dieBasis

Basisdemokratische Partei Deutschland
Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz

dieBasis: Austritt aus der WHO

Wir fordern den Austritt Deutschlands aus der WHO!

Die Autonomie der Staaten in Gesundheitsfragen muss erhalten bleiben.

Es ist ebenso wichtig, die Delegation deutscher Entscheidungshoheit in Gesundheitsfragen an die EU rückgängig zu machen.

Die Internationalen Konventionen, wie Nürnberger Kodex, Genfer Konventionen, Artikel 1 bis 19 unseres Grundgesetzes – die dem Schutz der Menschen dienen, gelten für uns nach wie vor.

Der hippokratische Eid verpflichtet die Ärzte nicht nur, er gibt ihnen auch das Recht nach eigenem Gewissen zu handeln, auch gegenüber der Politik, der Klinikleitung, der Ärztenverbände, der WHO und ähnlichem.

Der Inhalt des Flyers ist ein Ergebnis einer Mitgliederbefragung im Dezember 2023

Redaktion: Arbeitsgemeinschaft
Gesundheit und Pflege Sachsen

dieBasis: Coronaaufarbeitung

Wir fordern die Aufarbeitung der Coronapandemie!

„Impfgeschädigte“ Menschen müssen gehört, vernünftig behandelt und angemessen entschädigt werden. Es gibt einen Unterschied zwischen herkömmlicher Impfung und einer modifizierten mRNA-Injektion. Es handelt sich dabei um eine Genmanipulation, die Gesundheit und Leben gefährdet.

Weitere Verwendung dieser problematischen mRNA-Technologie auf klassische Impfungen ist abzulehnen.

Wir treten dafür ein, ethische Gesichtspunkte und die verfassungsrechtlich garantierte Menschenwürde in den Mittelpunkt von Pflegepolitik zu stellen, sowohl für die zu Pflegenden, als auch für die Pflegekräfte. Hierzu gehört eine gesellschaftliche Wertschätzung, ausgedrückt durch angemessene Bezahlung und eine maßvolle, sowie zumutbare berufliche Belastung der Pflegekräfte.



dieBasis: Hebammen und Heilpraktiker

Die Hebammenarbeit braucht dringend Unterstützung vom Land, um den Beruf der Hebamme zu erhalten und sicher in die Zukunft zu führen. Die Ausbildung zur Hebamme muss wieder praxisnah erfolgen. Eine reine Hochschulausbildung schafft dies nicht. dieBasis lehnt die Akademisierung des Hebammenberufes ab.

Es müssen Lösungen zur Versicherungspflicht (hohe Versicherungslast – das gefährdet den Berufsstand) für Hebammen erarbeitet werden.

Heilpraktiker und andere Berufe der Lebensberatung müssen ihren festen Platz in der Gesellschaft und im öffentlichen Gesundheitswesen haben. Viele Bürger und Bürgerinnen wünschen sich Alternativmedizin, so auch Naturheilkunde (dazu gehört Homöopathie) und Komplementärmedizin als Grundpfeiler ihrer medizinischen Versorgung.

Es müssen auch Leistungen der Heilpraktiker und anderer Berufe der Lebensberatung als Pflichtleistung im Basiskatalog der Krankenkassen ihren Bestand haben.

Bei der Reform des Heilpraktikergesetzes sind die großen Heilpraktikerverbände unbedingt zu Rate ziehen.